

Die PH Oberösterreich legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Die Gleichstellung aller Personen wird angestrebt und zwar unabhängig von Geschlecht, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Orientierung. Zudem forciert die PH Oberösterreich Wert auf die Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal und fordert deshalb qualifizierte Frauen explizit zur Bewerbung auf.

Ab dem Wintersemester 2020/21 wird an der PH Oberösterreich die nachstehende Position neu besetzt:

**Professur (Vertragshochschullehrperson ph2)
unbefristet; Beschäftigungsausmaß: 50 %
Lernstörungen (Diagnose, Förderung, Beratung)**

Tätigkeitsprofil (§ 48g VBG):

Die ausgeschriebene Stelle ist am Fachbereich Bildungswissenschaften angesiedelt und dem Institut Elementar- und Primarstufenpädagogik zugeordnet. Die Konzeption und Umsetzung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Primarstufe bezieht sich auf folgende Bereiche: Expertin/Experte an der Schnittstelle Kognitive Neuropsychologie und Pädagogik mit beruflicher Erfahrung in der Diagnose, Förderung und Beratung von Kindern und Jugendlichen mit Lernstörungen, insbesondere Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS und ASS.

Das Aufgabengebiet einer ph 2-Position umfasst:

- eigenverantwortliche Leitung von Lehrveranstaltungen sowie die damit verbundene Beratung der Studierenden auch bei Qualifikations- und Abschlussarbeiten
- Mitwirkung an Forschungsvorhaben und eigenständige Publikationstätigkeit
- Konzeption und Realisierung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Vertretung der Hochschule in verschiedenen Partnerschaften und Kooperationen im In- und Ausland
- organisatorische und administrative Tätigkeiten im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung

Gemäß § 48e VBG iVm 22b der Anlage 1 BDG 1979, Dienstrechtsnovelle 2012, gelten für die Besetzung einer ph2-Position folgende **formale Erfordernisse:**

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitätsausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder ein akademischer Grad gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines der Verwendung entsprechenden Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges,
- eine mindestens vierjährige verwendungseinschlägige Lehr- oder Berufspraxis und
- durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende einschlägige (fach)wissenschaftliche bzw. (fach)didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage von § 48o iVm § 90e Abs. 1 VBG 1948 idgF. Das Monatsentgelt liegt mindestens bei € 2.657,90 14x jährlich (bei Vollbeschäftigung und Erfüllung aller Voraussetzungen für ph 2) - zusätzlich gebührt eine Dienstzulage in Höhe von EUR 287,00.

Das Monatsentgelt erhöht sich durch anrechenbare Vordienstzeiten auf Basis der gesetzlichen Vorschriften.

Für detaillierte Auskunft steht Ihnen gerne Frau IL Margit Steiner, MSc zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit einem facheinschlägigen Tätigkeits- und Qualifikationsprofil inkl. zwei ausgewählten Publikationen und einer Publikationsliste (in elektronischer Form) senden Sie bitte bis spätestens 23.10.2020 an das Rektorat der PH Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz oder an die E-Mail-Adresse office@ph-ooe.at. Das Auswahlverfahren findet an der PH Oberösterreich in Form eines mehrstufigen Verfahrens statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mag. DDr. Walter Vogel

Linz, am 23.09.2020